



Schachbezirk München e.V.



33. MÜNCHNER OIS

vom 28. September bis 6. Oktober 2013

Endstand nach 9 Runden

B-TURNIER

Rang	Teilnehmer	Elo	DWZ	G	S	R	V	Punkte	BuH	BuS
14.	Schröter, Claus	1825	1610	9	6	0	3	6.0	36.5	366.0
18.	Gstaltmeyr, Martin, Dr.	1806	1629	9	5	1	3	5.5	46.0	383.0
31.	Hanan, Bangin	1743	1599	9	4	2	3	5.0	33.5	368.0

Bericht zum 33. Offenen Internationalen Schachturnier

geschrieben von [2. Spielleiter, Jan Englert](#)

Vor Kurzem ging das 33. Offene Internationale Schachturnier Münchens zuende. 177 Spieler fanden den Weg nach Unterhaching, das erstmalig Austragungsort des Turniers war. Im [A-Turnier](#) nahmen 98 Spieler teil, darunter 5 Jugendliche. Im [B-Turnier](#) waren es 79 Teilnehmer, immer 14 davon jugendlich.

Natürlich war zu Turnierbeginn davon auszugehen, dass die Titelträger (1 GM, 7 IM, 3, FM) am Ende des Turniers die Mehrheit der Preisträger stellen würden und sich vielleicht der ein oder andere Titellose vorne reinspielt. Von den zehn Hauptpreisen gingen dann auch sieben an einen Großmeister und sechs Internationale Meister. Überraschend war aber die Tatsache, dass Platz 1 und 3 am Ende von Spieler ohne FIDE-Titel belegt wurden.

Der Turniersieger Dr. Sebastian Schmidt-Schäffer vom SC Brombach startetet ebenso wie der einzige Großmeister Dragan Kotic (SK München Südost) mit 4 aus 4. In der 5. Runde kam es dann zum Aufeinandertreffen der beiden, das GM Kotic für sich entschied. Anschließend spielen beide remis, so dass sich am Abstand nichts änderte. In den letzten drei Runden gewann Dr. Schmidt-Schäffer dann allerdings dreimal, während GM Kotic noch zwei Unentschieden abgab. So ergab sich am Ende Gleichheit bei 7,5 Punkten. Der Turniersieg ging aufgrund der besseren Buchholzwertung an Dr. Schmidt-Schäffer.

Alleiniger Dritter wurde am Ende Franz Guttenthaler vom SK Germering. Lediglich an 22 gesetzt blieb er auch gegen einen GM und vier IM bei einem Sieg ungeschlagen und gewann seine übrigen Partien. Insgesamt erspielte er also 7 Punkte und hatte damit einen halben Punkt mehr als IM Viktor Dmitrenko (Münchener SC 1836), IM Thomas Reich (FC Bayern München) und IM Michael Fedorovsky (FC Bayern München). Auf den Plätzen 7 bis 10 landeten mit 6 Punkten IM Edin Pezerovic (Münchener SC 1836), IM Alexander Belezky (FC Bayern München), Jürgen Böhm (SF Brackel 1930) und IM Christian Köpke (SC Garching 1980).

Auch das B-Turnier wurde durch die Buchholzwertung entscheiden. Es gewann die Nr. 52 der Setzliste Max Köhler (SC Tarrasch 45 München) vor Neofytos Tsandekidis (SK München Südost) mit jeweils 7 Punkten. Knapp dahinter folgten Aleksandr Karbyshev (FC Bayern München), Bruno Böhm (SK Freising), Greogory Greiner (SC Garching 1980), Hans-Joachim Hoffmann (TSV Wemding 1892), Alexander Eichler (SC Tarrasch 45 München), Alexander Keller (SK Buchloe) und Thomas Post (SK Markt Schwaben). Mit 6 Punkten kam Achim Lenzen (FC Bayern München) auf Platz 10.

Ebenfalls 6 Punkte erzielten der neunjährige Igal Bergauz (SK München Südost) und Karl Tafelmayer (FC Fasanerie-Nord), die die Ratingpreise für Spieler mit einer DWZ unter 1600 gewannen.

Erfreulich ist, dass es keinen Streitfall und lediglich eine kleinere Diskussion gab. Auch das Fazit zum Spielort ist positiv. Am Turniersaal fanden die Teilnehmer Gefallen und die Verpflegung von Jonas und Laura Dengler an den ersten sieben Turniertagen war ausgezeichnet.